

25.06.2011

Bericht des Sportwarts

Mit einem insgesamt positiven Fazit können die Dormagener Herrenmannschaften auf die Saison 2010/11 zurückblicken.

Etwas enttäuschend verlief lediglich die Saison für die erste Mannschaft in der Landesliga. Unverhofft geriet man in den Abstiegskampf und konnte so eben die Relegation vermeiden. In Tritt kam über die Saison gesehen lediglich Alex Köpper, der mit 18:13 noch die beste Bilanz erspielte. Training lohnt sich doch! Dank noch mal an Wolle, der uns beim direkten Konkurrenten Quettingen mit blitzsauberer Leistung den entscheidenden Punkt rettete. In der neuen Saison darf es mit Verstärkung für die Mitte nicht mehr so knapp werden.

Ein voller Erfolg dagegen für unsere zweite Mannschaft: Im zweiten Anlauf gelang als Bezirksklassenmeister der Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Eine Schwächephase um den Jahreswechsel ließ kurze Zweifel aufkommen, die aber mit sechs Siegen in Serie und am Ende vier Punkten Vorsprung schnell verflogen. In einer homogenen Truppe spazierte Helmut Merkentrop zunächst mit 17:0 durch das mittlere Paarkreuz um anschließend auch oben zu den besten der Liga zu gehören. Andreas Höhne (27:5) in der Mitte und Frank Wollweber (20:3) unten führen jeweils die Paarkreuzranglisten der Liga an.

In der Kreisliga konnte sich die dritte Mannschaft nach dem Abstieg und dem Verlust des oberen Paarkreuzes nach Startproblemen noch bis einen tollen dritten Platz vorspielen. Stark vor allem Neuzugang Michael Tempelhagen, der mit 28:6 im oberen Paarkreuz gleich die drittbeste Bilanz der Liga hinlegte. Insgesamt wurde das Team immer konstanter, so dass in der Rückrunde mit Ausnahme der Aufsteiger sämtliche Gegner bezwungen wurden.

Die vierte Mannschaft hatte ihr Saisonziel Klassenerhalt nach bärenstarker Hinrunde fast schon in trockenen Tüchern. Mit 11:7 Punkten tummelte man sich in der oberen Hälfte der 2. Kreisklasse. Personelle Probleme verschuldeten großteils eine mit lediglich vier Punkten etwas enttäuschende Rückrunde. Eifrigster Punktesammler war dieses Jahr Norbert Hopp mit einer 14:7 Bilanz in der Mitte.

Unsere fünfte Mannschaft konnte in der dritten Kreisklasse den zweiten Rang aus dem Vorjahr verteidigen. In der Mitte stellten zunächst Michael Krämer und Bernhard Böse in der Vorrunde, wie auch Wilfried Schnitzler und Helmut Krause in der Rückrunde jeweils das beste Paarkreuz der Liga. In der Aufstiegsrelegation erwiesen sich die in 4er-Mannschaften antretenden Teams der anderen Gruppen dann allerdings als etwas stärker.

25.06.2011

Neuerungen bei den Mannschaftsaufstellungen

Zur neuen Saison wird für die Mannschaftsaufstellung die deutsche Rangliste entscheidend sein. Anhand der Spielergebnisse und -gegner der letzten Jahre (seit click-tt) wurde für jeden Spieler ein so genannter „TTR-Wert“ ermittelt. Dieser gilt nun als objektives Maß für die Einschätzung der Spielstärke eines Spielers. Den Vereinen bleibt bei der Aufstellung allerdings Spielraum. Haben zwei Spieler eine Differenz von bis zu 50 Punkten beim TTR-Wert, kann die Reihenfolge in der Aufstellung frei bestimmt werden. Der maßgebende Ranglistenstand wird am 15.05. veröffentlicht.